Spenden, radeln, rennen gegen Krebs

Spendenaktion Ob bei Sonne oder Regen – im Kampf gegen den Krebs schickt Big Challenge e.V. Läufer und Radler für Spendengeld ins Rennen. In diesem Jahr ist die Veranstaltung zurück in Niedersachsen. Und LAND & FORST ist dabei.

Landwirte tun es, Landfrauen tun es und Unternehmen aus dem ländlichen Raum auch: Sie alle engagieren sich gegen den Krebs und machen mit bei der Big Challenge 2025. Und das wollen wir von der Redaktion der LAND & FORST auch, und zwar mit Ihrer Unterstützung, liebe Leserinnen und Leser.

Vor mehr als 20 Jahren gründeten Landwirte am Niederrhein den Verein BIG Challenge Deutschland e.V.. Seitdem sammelt der Verein am Big Challenge-Tag, einem sozialen Sport-Event, Sponsoren- und Spendengelder für die Deutsche Krebshilfe. Dabei legen Läufer, Walker, Fahrrad- und E-Bikefahrer so oft wie möglich eine zuvor festgelegte Strecke zurück und sammeln so Gelder für Projekte der Deutschen Krebshilfe. Die Veranstaltungsorte wechseln regelmäßig zwischen Winnekendonk (Nordrhein-Westfalen), Grebendorf in Nordhessen (seit 2024) und Bruchhausen-Vilsen im Landkreis Diepholz.



Foto: BIG Challenge e.V.

Ob radeln oder rennen: Jeder Teilnehmer der BIG Challenge kann wählen, was er tun möchte – und wo seine Grenzen sind.

Dort werden am 14. Juni unter dem Motto: „Sportlich gegen Krebs“ wieder zahlreiche Läufer und Radfahrer an den Start und sportlich an die eigenen Grenzen gehen, um Sponsorengelder zu sammeln. Denn zum Prinzip der Veranstaltung gehört es, dass sich jeder Teilnehmer verpflichtet, mindestens 500 Euro Spendengeld einzuwerben. Seit 2014 haben so mehr als 1.000 Radfahrerinnen, Radfahrer, Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland insgesamt rund 2 Mio. Euro für die Krebshilfe gesammelt. Allein für das aktuelle Jahr weist die Website des Vereins einen Spendenstand von mehr als 30.000 Euro aus.

Die Spendenprojekte werden jährlich von den Vereinsmitgliedern ausgewählt. Der Betrag für 2025 wird gesplittet. 75 Prozent der Spendengelder gehen an ein Projekt zur Entwicklung eines Roboter-geführten Operationsverfahrens, das Chirurgen bei der Entfernung von Tumoren des Kopfes unterstützen soll. Die restlichen 25 Prozent fließen an ein Modellprojekt für eine flächendeckende und qualitätsgesicherte Sport- und Bewegungstherapie für Krebspatienten.

Und jetzt geht es um Ihre Unterstützung: Denn wie bereits 2018 wollen wir erneut ein Team der LAND & FORST im Kampf gegen den Krebs „auf die Piste schicken“. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung, denn jeder Teilnehmer verpflichtet sich, mindestens 500 Euro Spendengeld zugunsten der Deutschen Krebshilfe einzubringen.

Sie können den Betrag, den Sie für die Deutsche Krebshilfe stiften möchten, auf folgendes Konto überweisen: Empfänger: BIG Challenge Aktiv gegen Krebs e.V., Volksbank an der Niers e.G., IBAN: DE15 3206 1384 4501 1810 19, BIC: GENODED 1GDL, Verwendungszweck: Spende – Team LAND & FORST. Für den Versand der Spendenquittung ergänzen Sie den Verwendungszweck um Namen und Adresse des Spenders. Näheres zu Spenden, Spendenquittung und Steuern finden Sie auch auf der Internetseite des Vereins unter: www.bigchallenge-deutschland.de/spendenkonto.html

Toll wäre es, wenn wir wie 2018 ein drei- bis vierköpfiges Team bei der BIG Challenge starten lassen könnten. Wir zählen auf Sie!

Katja Schukies

■ www.bigchallenge-deutschland.de

Stimme aus der Redaktion

Auch Helfer brauchen mal Hilfe

Als Prinzessin Kate vor einem Jahr in London ihre Krebsdiagnose öffentlich machte, hielt die Welt den Atem an. Und fühlte mit ihr und König Charles, der diesen Weg kurz zuvor gegangen war. Dabei muss man gar nicht erst nach Großbritannien schauen, um Betroffene zu finden – die gibt es auch in der Nachbarschaft, bei Freunden, in der eigenen Familie. Denn die Diagnose Krebs kann jeden treffen, ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau. Rein statistisch gesehen erkrankt jeder dritte Deutsche im Laufe seines Lebens an Krebs – und muss den Kampf aufnehmen gegen diese heimtückische Krankheit.



Foto: privat

Der Kampf kann hart sein, das weiß ich aus eigener Erfahrung. Doch die Überlebenschancen steigen, wenn die Krankheit früh entdeckt wird und die Behandlung maßgeschneidert und durch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse gestützt wird. Und das alles kostet Geld. Daher zählt jeder Cent, der als Spende an die Deutsche Krebshilfe geht. Das Geld fließt unter anderem in die Krebsforschung oder in die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten. Gut also, wenn Vereine wie der BIG Challenge e.V. dem Thema Aufmerksamkeit verschaffen.

Auch wer sich nicht sportlich verausgaben möchte wie die Radler, E-Biker oder Läufer am Aktionstag, kann die Spendenaktion unterstützen, sei es als Streckenposten oder als Sponsor. Und all jene unterstützen, die radelnd oder laufend ihre Runden drehen. Denn auch die Helfer brauchen schließlich Hilfe. Damit getreu dem Veranstaltungsmotto im Kampf gegen den Krebs nicht aufgegeben wird.

Katja Schukies, Ressortleiterin Regionales